

Kreisverband Rotenburg

Dr. Manfred Damberg

Kreistagsmitglied

www.dr-damberg-dielinke.de

Vorsitzender des Kreistages
Herrn F. Helberg
Leitung der Kreisverwaltung
Herrn H. Luttmann
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Rotenburg, den 30.11.2011

Beschlussvorlage zur TOP 5:

Änderungsantrag

~~an den Kreistag:~~ **Fracking**

- Es werden im LK ROW keine Flächen für die unkonventionelle Gasförderung zur Verfügung gestellt.

Der Kreistag möge beschließen: Der LK ROW nimmt die schriftlich vorgetragene Bedenken der Stadt Rotenburg und der Samtgemeinden Sottrum und Bothel sowie der Gemeinde Bötersen und deren die Bürger zum Anlass, keine weiteren Flächen mehr für die unkonventionelle Gasförderung zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

In der Stadt Rotenburg und in den Samtgemeinden Sottrum, Bothel und der Gemeinde Bötersen sind die Bürger und die politisch Verantwortlichen besorgt um das Trinkwasser und die Umwelt durch die Fracking- Bohrungen, auf die diese keinerlei Einfluss hatten. Eine Anhörung im Umweltausschuss des Bundestages hat am 21.11.11 neue Erkenntnisse ergeben. Insbesondere die Belastung des Grund/Trinkwassers durch die tonnenweise pro Frack eingesetzten Gefahrstoffe stellen eine große Gefährdung unserer Umwelt dar. Am letzten Montag kam in den Stellungnahmen der Sachverständigen zum Ausdruck, dass Unfälle durch die Chemikalien (Gefahrstoffe) und mögliche Erdbeben, sowie unabsehbare Folgen durch Verklappung des Frac- und Lagerstättenwassers für das Trinkwasser beachtet werden sollten.

Laufende Fracking- Verfahren sollten sofort bei den Landesbehörden mit Hinweis auf mögliche Trinkwasserkontamination durch die Frackingverfahren gestoppt werden.

Dr. Manfred Damberg,
Die Linke- Mitglied des Kreistags